

„Leitfaden für Kommunen“

Wann darf ein Bürgermeister Geld in die Hand nehmen?

Datenautobahn auf dem Land

Neue Perspektiven der Breitbandversorgung im Ländlichen Raum

Schwäbisch Gmünd

17. Oktober 2007

Heiner Scheffold

Referat 42 Grundsatzfragen Ländlicher Raum



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG UND LÄNDLICHEN RAUM

Inhalt

- 1. Was ist eine Beihilfe?**
- 2. Ziele und Sichtweise der EU**
- 3. Situation in Baden-Württemberg**
- 4. Eckpunkte für die Gewährung von rechtlich unbedenklichen Beihilfen zum Auf- und Ausbau von Breitbanddiensten und -infrastruktur**



Was ist eine Beihilfe?

- **Unterstützung durch die öffentliche Hand**
 - **Finanziell**
 - **Sachleistungen, logistische Maßnahmen, Marketing**
- **Beihilfeempfänger erhält wirtschaftlichen Vorteil**
- **Wettbewerb wird verzerrt (oder droht verzerrt zu werden)**
- **Zwischenstaatlicher Handel im EU-Binnenmarkt beeinträchtigt**



Ziele und Sichtweise der EU (1)

- **Ausschöpfen des Wettbewerbs**

- **Gespräche mit Netzbetreibern**
- **Information über und Nutzung von Alternativen**
- **Nachfrage beleben**
- **EU prüft Freigabe weiterer Bandbreiten für Funklösungen**

- **Beihilfe nur als „ultimo ratio“ bei Marktversagen**

- **Bei Marktversagen: Erschließung auf „grüner Wiese“ durch öffentliche Hand; Vermietung der Infrastruktur**



Ziele und Sichtweise der EU (2)

•Merkmale EU-konformer Beihilfe

➤ EU genehmigungspflichtig

❖ Ausnahme

- Daseinsvorsorge

- De-minimis (unter 200.000 € insgesamt in 3 Jahren an ein Unternehmen)

❖ Transparent

❖ Technologieneutral

❖ Offener Zugang

❖ Verhältnismäßig

❖ Geringst mögliche Marktverfälschung



Situation in Baden-Württemberg

- **Im Vergleich stark verdichtet**
- **Dezentrale Infrastruktur**
- **Weite Teile des Landes ausreichend mit Breitbandinfrastruktur versorgt**
- **„Weiße Flecken“**
 - **primär Arrondierungsproblematik**
 - **sekundär Erschließung auf der „grünen Wiese“ (Ausnahme)**



Eckpunkte für die Gewährung von rechtlich unbedenklichen Beihilfen (1)

- **Maßnahmen ohne finanzielle Intervention**
 - **Beteiligung an Bauvorhaben**
 - ❖ Mindestmaß an Transparenz
 - ❖ Kein bevorzugter Betreiber
 - **Leerrohre (Verlegung und Nutzung)**
 - ❖ Allgemeine Baumaßnahme
 - ❖ Transparente, für alle gleiche Bedingungen
 - **Bündelung von Nachfrage**



Eckpunkte für die Gewährung von rechtlich unbedenklichen Beihilfen (2)

- **Maßnahmen mit finanzieller Intervention**
 - **3 entscheidende Aspekte**
 - ❖ **Keine relevante Wettbewerbsverzerrung in EU**
 - ❖ **Keine relevante Wettbewerbsverzerrung in BRD / Ba-Wü**
 - ❖ **Max. 75.000 € (pro Maßnahme)**

Vorgehen

- **Transparenz**
 - ❖ **Abfrage potenzieller Netzbetreiber: „Bau ohne finanzielle Intervention?“ => wenn nein:**



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG UND LÄNDLICHEN RAUM

Eckpunkte für die Gewährung von rechtlich unbedenklichen Beihilfen (3)

- ❖ Erneute Abfrage potenzieller Netzbetreiber

- ❖ Zusätzlich Veröffentlichung :

 - Gemeindeblatt

 - Homepage der Gemeinde

 - Landesweit auf Homepage Clearingstelle

 - „Neue Medien im Ländlichen Raum“

 - (www.clearingstelle-bw.de)

Hinweis: Angebot muss Umfang und Wert der Beihilfe beinhalten

➤ **Offener Zugang**



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG UND LÄNDLICHEN RAUM

Eckpunkte für die Gewährung von rechtlich unbedenklichen Beihilfen (4)

- **Technologieneutralität**
- **Günstigster Anbieter**
(Grundlage: technische Spezifikation Ausschreibung)
- **Monitoring**



Ergebnis

- **Bei Beachtung der Eckpunkte / Kriterien:
Keine beihilferechtlich relevante
Wettbewerbsverzerrung**
- **Rechtssicherheit für Kommunen**
- **Mit 75.000 € pro Maßnahme Vielzahl von Fällen
abgedeckt**
- **Bei höheren Beträgen: Anmeldung bei EU**



Wichtiger Hinweis

- **Eckpunkte auf Arbeitsebene abgestimmt**
- **Eckpunkte sind noch nicht notifiziert !!!**
- **Wenn Notifizierung vorliegt: Veröffentlichung**
(z.B. Homepage Clearingstelle „Neue Medien“,
Veröffentlichungsorgan Gemeindetag, etc....)

